

72016-022

Lauter, Suhl BA II + III, Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit

Die Lauter ist ein typischer 10,5 km langer Mittelgebirgsbach. Sie entspringt westlich der Schmücke und südlich des Schneekopfs.

Die Lauter verläuft in südwestlicher Richtung und mündet, nachdem sie das Stadtgebiet von Suhl passiert hat, in die Hasel. Das Gewässer ist in seinem natürlichen Erscheinungsbild stark beeinträchtigt. Das zeigt sich vor allem durch zahlreiche Querbauwerke im Gewässer und technische Sohl- und Böschungsbefestigungen. Diese wurden in der Vergangenheit zur Sohlstabilisierung, aber auch zur Nutzung des Wassers errichtet.



Technisch ausgebauter Gewässerabschnitt der Lauter in der Ortslage Suhl

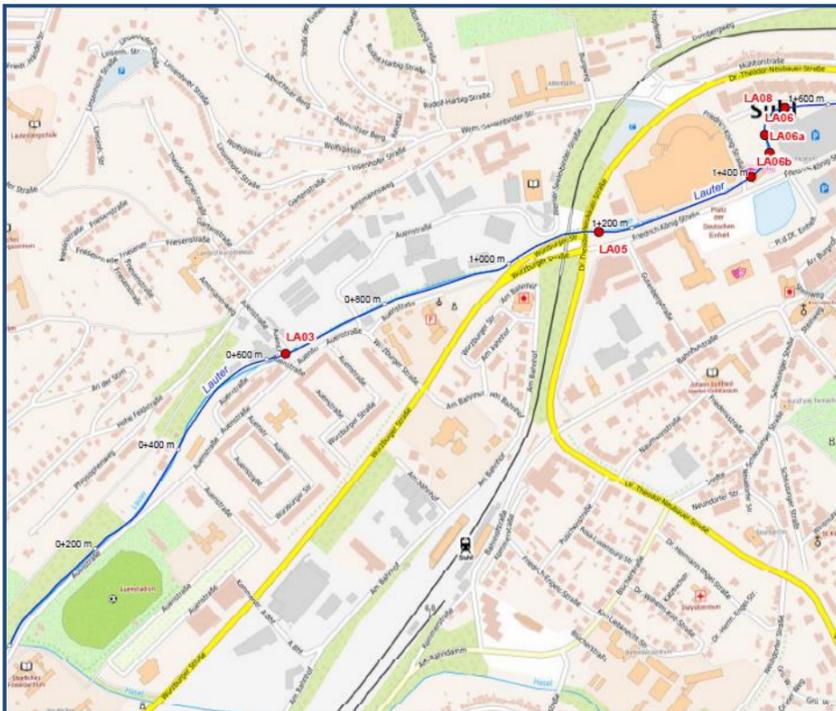


Querbauwerk LA10

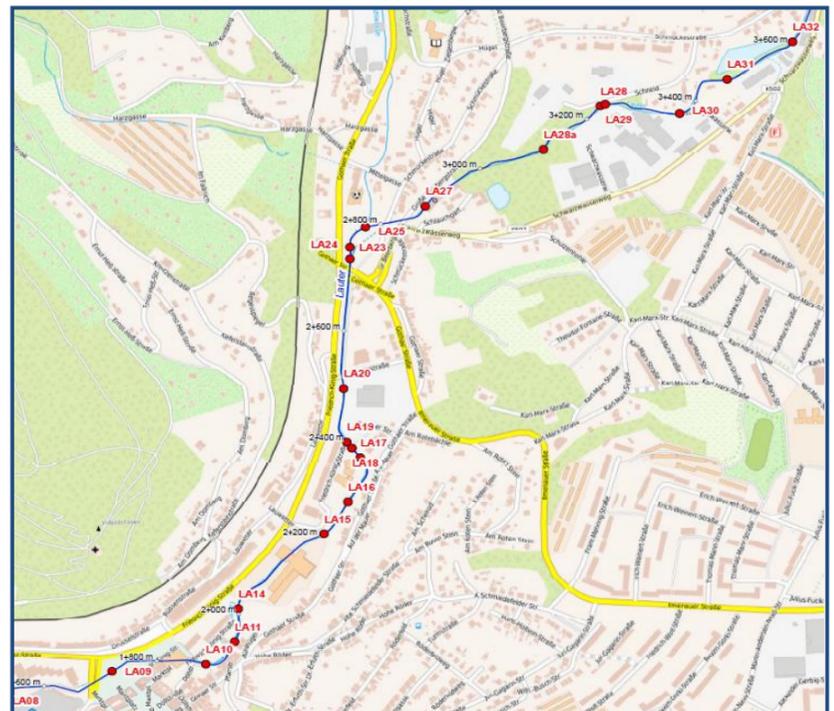
Im Rahmen der Zustandsbewertung zur Umsetzung der EG-WRRL wurde festgestellt, dass der erforderliche Zielzustand im Oberflächenwasserkörper Lauter/ Obere Hasel nicht gegeben ist. Insbesondere für Fische und Makrozoobenthos stellen die vorhandenen Querbauwerke und die Befestigung der Sohle teils unüberwindbare Hindernisse dar, die die Lebensräume erheblich zerschneiden und eine natürliche Entwicklung von Artenvielfalt verhindern.

Im Zuge der Umsetzung des Landesprogrammes Gewässerschutz 2016-2021 sollen zahlreiche Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers und zur Verbesserung der strukturellen Ausstattung bis 2021 umgesetzt werden.

Das Projektgebiet erstreckt sich auf einer Gewässerlänge von 3.600 m beginnend von der Mündung in die Hasel.



Übersichtslageplan Projektgebiet von Mündung bis Flusskilometer 1+600



Übersichtslageplan Projektgebiet von Flusskilometer 1+600 bis Flusskilometer 3+600

Gegenstand des Projektes ist der Rück- und Umbau von 19 Querbauwerken innerhalb der Ortslage Suhl. Darüber hinaus sollen in einigen Abschnitten begleitend gewässerstrukturverbessernde Maßnahmen umgesetzt werden.